

Herwegh, Georg: Deutschland ist ein romantischer Staat (1846)

1 Deutschland ist ein romantischer Staat,
2 Der des Gedankens Mondschein
3 Vorzieht der klassischen Sonne der Tat –
4 Man muß halt alles gewohnt sein.

5 Den italienischen Stiefel nimmt
6 Und wird gestiefelter Kater
7 Herr Viktor – so was täte bestimmt
8 Kein deutscher Landesvater.

9 Die Strippen des Stiefels behält sich vor
10 Der kleine Sünder Hannes –
11 Was Karl nicht konnte, kann Franz Moor;
12 Doch Deutschland – sag, was kann es?

13 Kann lesen und schreiben, das ist wahr,
14 Auch sehr viel Tinte vergießt es.
15 Das Pulver hat's erfunden sogar;
16 Doch Deutschland – sag, wo schießt es?

17 Es blitzt des Krieges Wetterstrahl,
18 Doch Deutschland – sag, wo blitzt es?
19 Die Völker sitzen beim Friedensmahl,
20 Doch Deutschland – sag, wo sitzt es?

21 Zu sitzen wieder wie Anno acht
22 Und vierzig in Frankfurt dacht es;
23 Doch wenn es ein Parlament gemacht:
24 Das Parlament, was macht es?